

APOSTOLISCHES SCHREIBEN

PATRIS CORDE

DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS

ANLÄSSLICH DES 150. JAHRESTAGES
DER ERHEBUNG DES HEILIGEN JOSEF
ZUM SCHUTZPATRON DER GANZEN KIRCHE

3. All diese Ereignisse zeigen: Josef war »von Gott dazu berufen, durch die Ausübung seiner Vaterschaft unmittelbar der Person und Sendung Jesu zu dienen: Auf diese Weise wirkt er in der Fülle der Zeit an dem großen Geheimnis der Erlösung mit und ist tatsächlich Diener des Heils«. [17]

4. Vater im Annehmen

Josef nimmt Maria ohne irgendwelche Vorbedingungen an. Er vertraut auf die Worte des Engels. »Der Edelmut seines Herzens lässt ihn das, was er vom Gesetz gelernt hat, der Liebe unterordnen. Heute stellt sich Josef dieser Welt, in der die psychische, verbale und physische Gewalt gegenüber der Frau offenkundig ist, als Gestalt eines respektvollen und feinfühligem Mannes dar, der, obwohl er nicht im Besitz aller Informationen ist, sich zugunsten des guten Rufs, der Würde und des Lebens Marias entscheidet. Und in seinem Zweifel, wie er am besten handeln soll, half ihm Gott bei der Wahl mit dem Licht der Gnade für sein Urteil.« [18]

Oft geschehen in unserem Leben Dinge, deren Bedeutung wir nicht verstehen. Unsere erste Reaktion ist oft die der Enttäuschung und des Widerstandes. Josef lässt seine Überlegungen beiseite, um dem Raum zu geben, was geschieht. Wie rätselhaft es ihm auch erscheinen mag, er nimmt es an, übernimmt Verantwortung dafür und versöhnt sich mit seiner eigenen Geschichte. Wenn wir uns nicht mit unserer Geschichte versöhnen, werden wir auch nicht in der Lage sein, den nächsten Schritt zu tun, denn dann bleiben wir immer eine Geisel unserer Erwartungen und der daraus resultierenden Enttäuschungen.

Das geistliche Leben, das Josef uns zeigt, ist nicht ein Weg, der *erklärt*, sondern ein Weg, der *annimmt*. Nur von dieser Annahme her, von dieser Versöhnung her können wir auch eine größere Geschichte, einen tieferen Sinn erahnen.



*Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Beisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 20. Juni	12. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 21. Juni	Gedenktag des Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (1591) 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 22. Juni	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 23. Juni	Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 24. Juni	HOCHFEST GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetung
Freitag, 25. Juni	Freitag der 12. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 26. Juni	Samstag der 12. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 27. Juni	13. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten,
bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Freitag, 2. Juli	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 3. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 16. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 26. Juni	18.00 Vorabendmesse 13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Juli	18.00 Vorabendmesse 15. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: **siehe Aushang**

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Tel.-Nr. 07556/9203-78